

## Betrieb in DL(z.Z. Freigabe bis 31.12.2022)

- Frequenzbereich: 70,150 MHz bis 70,210 MHz
- Sendeleistung: 25 Watt ERP
- Maximale Bandbreite: 12 kHz
- Alle Sendarten
- Antennen: horizontale Polarisation
- Logbuchpflicht
- kein Portabelbetrieb/Remote

Folgende Frequenzen haben sich mit der Zeit eingespielt:

- 70.154 MHz – FT8 – 15 sec/periode
- 70.174 MHz – MSK144 – 15sec/periode
- 70.200 MHz – SSB – Anrufrequenz (bitte beachten wenn möglich knapp unterhalb rufen)

IARU Bandplan 70 MHz Stand 2014 (zum vergrößern anklicken [IARU Bandplan Originalseite](#))

Varna 2014

Frequency	Maximum Bandwidth	Mode	Usage
70.000	1 000 Hz	Telegraphy MGM	Coordinated Beacons
70.090			
70.090	1 000 Hz	Beacons	temporary and personal beacons 70.091 Personal WSPR beacons
70.100			
70.100	2 700 Hz	Telegraphy SSB MGM	70.185 Cross band centre of activity 70.200 Telegraphy/SSB calling 70.250 MS calling
70.250			
70.250	12 kHz	AM / FM	70.260 AM/FM calling
70.294			
70.294			70.270 MGM centre of activity 70.3125 digital communications 70.3250 digital communications
	12 kHz		
		FM Channels 12.5 kHz spacing	70.4500 FM calling 70.4625 70.4750
70.500			70.4875 digital communications

**Offiziell** wurde das 4m Band in Deutschland von der Bundesnetzagentur (BNetzA) bisher nur in den Jahren **1957-1959** (damals Ober-Post-Direktionen der Deutschen Post) und **2014** (02.07-31.08) // **2015** (29.04-31.08) // **2017** (17.05. – 31.08.) // **2018** (02.05. – 31.08.) // **2019** (19.12.2018 - 31.12.) // **2020** // **2021** // **2022** freigegeben.

1957 fand das IGY das internationale geophysikalische Jahr statt, bei dem ein 4m – Experiment in DL gestartet wurde, das bis 1959 andauerte. 23 erfahrene Funkamateure unter ihnen so bekannte Rufzeichen wie z.B. DL1CS, DL1EI, DL1LB, DL1YA, DL3FM, DL3YB, DL6ET, DL6MH, DL9GU, und DJ2LF erhielten eine offizielle Amateurfunk Sondergenehmigung. Aus dieser Zeit stammen auch die 4m – Erstverbindungen mit DL, HB9, OE2, PA0 und F.×